

# Trommelschläge auf dem Beerster Kanal

200 Schüler treten beim 2. NIG-Drachenbootcup an – Trotz Ehrgeiz kommt der Spaß nicht zu kurz

**BAD BEDERKESA.** Erst hallen dumpfe Trommelschläge über die spiegelglatte Oberfläche des Beerster Kanals, dann ertönen martialisches Schlachtgesänge. „Ihr könnt nach Hause gehen“, heißt es eher lautstark als melodisch aus dem vollbesetzten Rumpf des Drachenbootes, das soeben die „Neue Seelust“ passiert.

Die Klasse 9c, gesteuert von Stefan Dilbat von der Sport-Fachschaft des Niedersächsischen Internatsschulwesens (NIG), ist sich ihres Sieges im 2. NIG-Drachenbootcup nach dem Rennlauf sicher, und sie sollte recht behalten. „Die Klasse 9c hat den Gesamtsieg im Wettkampf errungen“, bestätigt Lehrer Dirk Eilers nach einem spritzigen Vormittag auf dem Gelände des Beerster

Wassersportvereins. Möglich geworden sei die Austragung des Drachenboot-Rennens durch die Spende des ehemaligen NIG-Schülers Willi Peters, der die Anschaffung eines zweiten, 10 000 Euro teuren Bootes im Jahr 2014 ermöglicht habe.

Heute wetteifern die Klassenstufen 9 und 10 um den Sieg im Wettbewerb, rund 200 Schüler beweisen Teamgeist und Durchhaltevermögen am Paddel und bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen. „Der Drachenboot-Sport fördert die Gemeinschaft“, sagt Eilers. „Der Erfolg stellt sich ein, sobald man sich untereinander abstimmt und einen Rhythmus einhält.“ Bei allem Ehrgeiz kommt der Spaß nicht zu kurz. „Paddeln ist toll“, finden Tobias



**Große Freude herrscht nach dem Lauf bei den Schülern der Klasse 9c (vorderes Boot) mit Steuermann Stefan Dilbat. Sie haben ihre Mitschüler aus der Klasse 10a mit Dirk Eilers am Ruder im 2. NIG-Drachenbootcup eine halbe Bootslänge hinter sich gelassen.**

Foto Scheiter

und Raphael aus der 10a, die soeben mit triefnassen T-Shirts aus dem Boot krabbeln. Vizemeister

des Wettkampfs wurde die Klasse 10b vor den Schülern der Klasse 9d. (gsc)